



Amalienstrasse 83a, 80799 München

Wäre ich unsterblich



Paulus Böhmer und
Peter Heusch

lesen aus

Am Meer. An Land. Bei mir

Einführung:

Jan V. Röhnert



Montag, den 6. Februar 2012
um 20 Uhr



Veranstaltungsort: **Lyrik Kabinett**

Tel.: +49 (0)89 34 62 99 / Eintritt: € 7,- | € 5,-

Mitglieder: freier Eintritt

*„Sein Œuvre ist eine Herausforderung an jede ästhetische Konvention: ausschweifend, rauschhaft, weder durch ideologische noch moralische Scheuklappen begrenzt, ein orgiastisch sprudelnder Wortbrunnen, in dem sich Fachsprachen der Wissenschaft mit Geplapper aus Werbung und TV, mit Sex-Argot und Gaunerrotwelsch begegnen, gegenseitig hochschaukeln und begatten in furiosen Crescendi.“ (J. Röhnert, *Der Tägesspiegel*)*

Paulus Böhmer, geb. 1939 in Berlin, war 1985-2001 Leiter des Hessischen Literaturbüros Frankfurt. Zusammen mit seiner Frau Lydia übersetzte er J. Amichai, A. Reich etc. aus dem Hebräischen. Auszeichnungen: 2010 Hölty-Preis für Lyrik; 2011 Goethe-Plakette des Landes Hessen. **Peter Heusch**, geb. in Halle a. d. Saale, Schauspieler, Autor und Sprecher. Dozent für Sprache an den Universitäten Frankfurt und Gießen. Er las 13 Jahre lang Prousts *Recherche* im Frankfurter Literaturhaus, in einer neuen Reihe hat er sich L. Sternes *Tristram Shandy* zugewandt. **Jan Volker Röhnert**, geb. 1976, studierte Germanistik, Romanistik und Erziehungswissenschaft in Jena; seit 2003 Dozent der Germanistik.

III. Bei mir



*Wir alle sind Würmer, doch ich glaube,
ich bin ein Glühwurm. (Winston Churchill)*

Einst hing ich, eine Bakterie, an Tangen, an Flossen,
an Felsen, an Muschel-, an Schneckenschalen,
und die Schnittpunkte meiner Überlegungen waren
die Himmel, die Himmelsbedeutungen, die Farben, die Farbtiefen der Himmel.
Wie Leben und Tod, und wären sie Lichtjahre voneinander
entfernt, miteinander verschränkt sind,
war ich verschränkt mit den Dingen,
und jenes Selbst, das ich werden sollte,
war mir erhabener, war mir weit rätselhafter als Gott.

